

RIEHL INTERN

Die Riehler Interessengemeinschaft informiert



Kostenlose Hausverteilung und Auslage in Geschäften

1 - 2021

Wunschliste
der RIG

Riesenrad
am Zoo

www.rig.koeln

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN



RIEHLER

GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich

Stammheimer Straße 115
50735 Köln-Riehl
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen und Privat

www.riehler-gesundheitszentrum.de
Behinderten-Aufzug vorhanden

**Kennen Sie
schon unseren ...**

Malergeschäft Lanz

Malerartikel – Beratung – Ausführung



Urlaubs- Renovierungs- Service

Sie fahren in Urlaub, wir renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer. Wenn sie zurückkommen ist alles gemacht.

Fragen Sie uns!

Senioren- Renovierungs- Service

Wir verrücken Ihre Möbel, hängen Ihre Gardinen ab, renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer und stellen alles wieder an seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de



Vorwort

Liebe Riehlerinnen und Riehler,



selten stand Schule so im Blickpunkt des öffentlichen Lebens, aber auch privater Sorgen: Kann unser Kind morgen zur Schule gehen? Wenn nicht, wie sichere ich seine Betreuung? Wenn ja: Kann seine Gesundheit dort ausreichend geschützt werden? Und dann sind da auch Fragen und Sorgen, die über morgen und übermorgen hinausreichen: Wie geht das Leben meines Kindes weiter? Kann Schule die entstandenen Bildungslücken aufholen? Bei allen Gemeinsamkeiten ist aber auch jede Familie anders, hat ihre eigenen Herausforderungen zu meistern und bringt zugleich auch ihre eigenen Chancen und Ressourcen mit – und das macht unser schönes Riehl aus. Und genau deshalb arbeite ich hier so gerne. Vielfalt in alle Richtungen. Doch über alle Unterschiede hinweg eint alle Familien die drängende, mit wachsender Ungeduld gestellte Frage: Wann geht es endlich wieder los mit „normaler Schule“? Diese Ungeduld, dieses Quengeln spüren wir alle in uns wie üblicherweise nur die Kinder: Wann sind wir endlich da-ha? Ist es noch wei-heit? Man setzt zum Sprint an, mit viel Zutrauen und Hoffnung, um dann doch wieder in die Vollbremsung gehen zu müssen. Und manchmal möchte man den Griffel einfach hinwerfen. Wir üben. Üben uns in Geduld, im Akzeptieren einer „neuen Normalität“, im Improvisieren und Immer-wieder-neue-Wege-finden. Übung macht den Meister!

Ihre Susanne Spiegel
Schulleiterin GGS Garthestraße

Inhalt

Wunschliste der RIG	4
Momentaufnahme: Geschäfte im Lockdown ...	6
Die letzte Tankstelle/Jordy klafft Klartext	7
RIG-Osterhasen für die Kinder/Zoomauer	8
Riesenrad mit riesen Problemen	10
Weniger Parkplätze	12
Lange musste die Verwaltung prüfen	13
Ein Abschied ohne Feier	14
Éva Adorján leitet das TPZak	16
Artilleriekasernen an der BarbarasträÙe	18
Hochwasser-Ausstellung/Neuer Aufsichtsrat ...	20
Cologne Open bei KKHT am Kuhweg	21
Genau der richtige Zeitpunkt	22
Schulen aktiv	24
Engagiert für Riehl	30
Die RIG informiert	31
Henner Berzau vor 100 Jahren geboren	32
Service/Impressum	34
Buchempfehlungen	35

Bester Service für eine vielsprachige Kundschaft



**Abhol- und Lieferservice
Kundenparkplätze**

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**apotheke
AN DER SCHANZ**



An der Schanz 1 • 50735 Köln • Tel. 0221 76 22 51
www.apotheke-an-der-schanz.de

Wunschliste der RIG an die neue Bezirksbürgerme

Als Start ihrer Tour durch die sieben Veedel im Stadtbezirk Nippes hat die im Herbst 2020 neu gewählte Bezirksbürgermeisterin Diana Siebert (Bündnis 90/Die Grünen) mit ihrem zweiten Stellvertreter Marc Urmetzer

und sein Stellvertreter Biber Happe wollten mit den beiden Kommunalpolitikern Wünsche und Probleme rund um Riehl erörtern. Aus dem zunächst nur auf 30 Minuten geplanten Treffen wurden volle zwei Stunden, gefüllt mit interessanten Gesprächen.



(FDP) am Jahresanfang Riehl besucht. Eingeladen hatte die Riehler Interessengemeinschaft RIG. Der erste Vorsitzende Karl-Heinz Lanz

„Das Schlimme ist, dass für Riehl vieles seit Jahren gefordert und beschlossen ist, aber nichts passiert“, fasste es Lanz zusammen. „Daher sind wir besonders froh über die Unterstützung aus dem Bezirk.“ Ganz oben auf der Riehler Wunschliste standen ein schöner Ortskern rund ums Riehler Plätzchen. Hier böte sich die Gelegenheit, im Zuge des ohnehin anstehenden Umbaus der benachbarten KVB-Bushaltestelle den Platz zu pflastern und die Bürgersteige der kleinen „Café- und Gaststätten-Meile“ zugunsten einer ebener-

Lagerräume



freiRaum

SELF STORAGE IN KÖLN

Privat & gewerblich



freiRaum Self Storage
Boltensterenstr. 157, 50735 Köln
info@freiraum.koeln
www.freiraum.koeln
Hotline: 0221.177.35 600
Mo – Fr: 08.00 – 20.00 Uhr
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

Extra-Stauraum für Ihre Möbel, Winterreifen, Aktenordner, Deko-Kisten etc. Jetzt mit Rabatt-Aktion – Sprechen Sie uns gerne an!

Zugangszeiten:
täglich von 06.00 – 22.00 Uhr

Bürozeiten:
Mo, Mi, Do: 09.30 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Di, Fr: 09.30 – 14.30 Uhr
und nach Absprache



Wir sind Partner der First Elephant Group.

eisterin

digen, barrierefreien Lösung zu entfernen. Auch das durch die Betriebsaufgabe des letzten Pächters funktionslos gewordene Büdchen könne im Zuge der Umbauarbeiten verschwinden. Das hatte die Bezirksvertretung Nippes bereits Anfang 2020 beschlossen.



Den Wünschen schloss sich Siebert an: „Der Ortsmittelpunkt von Riehl verdient es, besser gestaltet zu werden.“

Weitere Themen betrafen insbesondere den Verkehr in Riehl wie ein mögliches Quartiersparkhaus auf dem Parkplatz neben dem Eingang zur Kleingartenanlage an der Boltensternstraße, nicht weit davon entfernt eine neue Haltestelle der Linie 13 sowie Verbesserungen bei der Barrierefreiheit der Haltestelle Slabystraße in der Nähe der Einrichtungen der Sozialbetriebe Köln. Auch sollte endlich der Zebrastreifen an der Ecke Riehler Tal/Garthestraße geschaffen werden, der für mehr Sicherheit auf dem Schulweg sorgen würde. Den hat die Verwaltung bisher aus formalen Gründen ablehnt. Und noch ein Punkt war den Vertretern der RIG wichtig: die Weihnachtsbeleuchtung. Für die Erneuerung und Reparatur sei eine Förderung durch bezirksorientierte Mittel möglich, versicherte Siebert.



4 **Komplett-Arrangements für Veranstaltungen**

4 **TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen**

4 **TV-Übertragungen & saisonale Küche, Currywurst, Salatgerichte, ...**

In Herzen von Riehl

**In Corona-Zeiten nur Außer-Haus-Verkauf
Mi - Sa 17.00 - 20.30 Uhr**

Restaurant • Kneipe

Stammheimer Straße 100 | 50735 Köln
0221 - 97 63 330 | www.gaststaette-koerners.de

Di - Sa ab 16.00 Uhr |
Küchenzeiten 17.00 - 22.00 Uhr |
So / Mo / Feiertag geschlossen





Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Thomas Bauer

- Professionelle Zahnreinigung • Parodontose-Behandlung
- Bleaching • Air Flow • Implantate

Termine nach Vereinbarung

Stammheimer Str. 103 • 50735 KÖLN • Tel. 0221 / 765 111

Momentaufnahme: Geschäfte im Lockdown

BuchKultur im grünen Veedel

„Wir hoffen auf bessere Zeiten“, sagt Miriam Heuschen, Inhaberin der Buchhandlung „BuchKultur im grünen Veedel“, „denn



unsere Geduld schwindet langsam.“ Zwar durften die Buchhandlungen am 8. März für kurze Zeit ohne Terminvergabe wieder öffnen, aber die Kunden hätten sich noch nicht wirklich getraut, wieder im Laden zu stöbern. „Dabei hatten wir viel Ware geordert, damit sich ein Besuch auch lohnt.“ Doch die Regelungen sorgen für Verwirrung. „Gefühlt alle drei Tage ändern sich die Vorschriften und manchmal sogar dreimal am Tag. Deshalb schwindet gerade unsere Geduld.“ Während des Lockdowns konnte online oder per Telefon bestellt und dann die Ware an der Ladentür abgeholt werden. „Das hat gut geklappt und wenn es sein muss, machen wir so wieder weiter. Damit haben wir jetzt Routine.“ Denn ans Aufgeben und Schließen hat Miriam Heuschen nie gedacht. „Wir bleiben.“ www.buchkultur-riehl.de

Mode Impuls



„Wir setzen auf die Treue und das Verständnis unserer Kundinnen, denn nur die lassen uns überleben“, sagt Ewa Petroll, seit elf Jahren

Inhaberin von Mode Impuls. „Wir haben uns sehr gefreut, als wir Anfang März wieder öffnen durften. Und mit den persönlichen Terminen konnten wir für die nötige Sicherheit und die Abstände sorgen.“ Click & Collect, das Bestellen per Telefon und Abholen an der Ladentür, ist nur ein Notbehelf für Petroll. „Aber natürlich machen wir damit weiter, obwohl unsere Kundinnen den direkten Kontakt, das persönliche Gespräch und die Beratung brauchen. Die Saisonware ist ja da.“ Denn Aufgeben war auch für Ewa Petroll keine Option. www.mode-impuls.de

Art Direkt

Stephan Pfeil, Inhaber von Art Direkt, war als anerkannter Schilder- und Reklamehersteller und Mitglied der Handwerkskammer nur indirekt vom Lockdown betroffen. „Ich durfte Laden und Werkstatt offenhalten, aber es



war sehr ruhig, weil nur noch Privatkunden kommen.“ Gaststätten, Hotels oder Geschäfte, die üblicherweise Außenwerbung in Auftrag geben, sind weggefallen. „Aufgrund der Schließungen ist die Nachfrage eingebrochen.“ Das gleiche gilt für Museen, für die Pfeil die passende Möblierung für Ausstellungen anfertigt. Auch hier: Alles geschlossen und keine Aufträge. „Ich fertige nur noch Bilderrahmen für Privatkunden an. Mal schauen, wie lange das noch gut geht.“ www.art-direkt.de

Die letzte Tankstelle in Riehl ist weg

Er hätte gerne noch drei Jahre drangehängt, aber am 31. Dezember war Schluss für Toni Ley. Der Pächter der letzten Tankstelle in Riehl an der Riehler Straße 240 hat den Blaumann an den Nagel gehängt und ist jetzt Rentner. 50 Jahre lang hat der Automechani-



ker in der Tankstelle mit Werkstatt und kleiner Waschanlage gearbeitet, die letzten 20 Jahre war er der Pächter. „Es war schon ein wenig Wehmut dabei, denn ich hätte gerne noch die drei Jahre drangehängt. Ich bin noch fit“, sagt der 70-Jährige. Doch aufgrund der Teilspernung der Mülheimer Brücke waren die Umsätze schon 2019 zurückgegangen (Riehl Intern berichtete) und deshalb hat der polnische Mineral- und Petrochemiekonzern Orlen, dem die Star-Tankstelle gehörte, die Option auf drei weitere Jahre nicht genutzt. Grundstückseigner war das benachbarte Autohaus Nord, das das Gelände mittlerweile verkauft hat. „Die letzten Wochen bis zur Schlüsselübergabe waren noch mal heftig, bis alles leer geräumt war“, erinnert sich Ley, der mit seiner Frau in Liblar lebt. „Denn in der Werkstatt hatte ich ja immer noch gut zu tun.“ Doch jetzt genießt der Rentner, der zwei Kinder und drei Enkel hat, die neue, freie Zeit. „Ich lasse jetzt erst mal alles auf mich zukommen, freue mich aufs Frühjahr, denn dann kann ich mehr Rad fahren. So geht alles mal zu Ende.“ *mac*

Jordy kläfft Klartext



Heiligsblechle war mein Zweibeiner aufgebracht. Ach, aufgebracht ist viel zu milde ausgedrückt. Er war so erbozt, empört und entrüstet, wie ich ihn noch nie erlebt habe. Dabei bangt er nicht nur um unser Leib und Leben. Es geht um Radfahrerinnen und Radfahrer, die durch die Pionier- oder auch die Hittorfstraße fahren – entgegen der Einbahnstraßenrichtung. Um eines vorab mal klar zu stellen: Nicht eine einzige Straße in Riehl ist für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben. PUNKT. Das kann man sich doch leicht merken. Aber nein, die Herrschaften – Frauen sind auch mit gemeint – fahren, als gäbe es keine Verkehrsregeln und kein morgen. Und bringen das auch noch ihren Kindern bei. Die fahren brav hinterher und ebenfalls munter entgegen der vorgeschriebenen Richtung oder auch nebeneinander. „Muss denn immer erst was passieren, bevor die Leute anfangen zu denken“, sagte neulich mein Zweibeiner just in dem Moment zu mir, als wir ausparken wollten und fast einer dieser Pedalritter auf der Kühlerhaube klebte. Mein Zweibeiner wollte gerade loschimpfen – aber keine Chance. Es hatte sich schon ein Kübel von Schimpfwörtern über uns ergossen, darin enthalten viele Wörter mit A und F. Ich jaulte laut auf und dachte: Haben diese Menschen denn kein Zuhause, haben sie dort kein Benehmen gelernt? Das ist Krieg auf unseren Straßen und mein Zweibeiner mittendrin. Muss das denn sein? Ich bin ratlos, denn das ist wirklich ein dicker Hund!

Dann bis zum nächsten Mal
Euer JORDY

RIG-Osterhasen für die Kinder

Normalerweise verteilt der Vorstand der Riehler Interessengemeinschaft RIG am Ostersonntag Osterhasen an die Bürgerinnen und Bürger, die morgens im



Ortskern von Riehl unterwegs sind. Der kleine Frühjahrsgruß ist schon seit Jahrzehnten Tradition und gehört sozusagen zur DNA der RIG. Doch weil schon seit

einem Jahr vieles nicht mehr normal läuft, ist auch der Osterhasen-Samstag 2021 ausgefallen. Die 1000 Schokohasen, die vorbestellt waren, wurden stattdessen an die drei Grundschulen in Riehl weitergegeben und an das Ronald-McDonald-Haus neben dem Kinderkrankenhaus. „Die Pänz haben eine kleine Aufmerksamkeit verdient“, sagte RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. „Das Schulleben in den letzten Monaten war durch den Unterricht auf Distanz und die vielen Einschränkungen wahrlich nicht leicht für die Kinder.“ Die Osterüberraschung kam gut an und war ein echter Lichtblick. *mac*



Zoomauer frisch verziert

In den letzten Wochen wurde ein Teil der Zoomauer entlang der Riehler Straße neu gestaltet. Die beiden Graffiti-Künstler Tho-



mas Kubig aus Wuppertal und Sebastian Karbowiak aus Köln haben auf einer Breite von 60 Metern Motive des dahinterliegenden Südamerikahauses aufgegriffen. Das 1899 erbaute Gebäude wurde aufwändig saniert und wird demnächst als Arnulf-und-Elizabeth-Reichert-Haus eröffnet. Die Mäzene haben den Umbau ermöglicht. *mac*

www.immo-trend24.de

KOMPETENT • ZUVERLÄSSIG • MARKTERFAHREN



Immobilienverkauf leicht gemacht!
Unser Team unterstützt Sie gerne dabei.

- Qualifizierte Beratung
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Erstellung hochwertiger Verkaufsunterlagen
- Intensive Betreuung der Immobilie
- Bonitätsprüfung und Finanzierung
- Übernahme der Verkaufsabwicklung

Immo-Trend24
Stammheimer Str. 10
50735 Köln-Riehl
Telefon: 0221 / 390 910 0



Spenden für Ronald-McDonald-Haus

Schon lange steht eine Spendenbox für das Ronald McDonald-Haus neben der Kasse in der Dominikus-Apotheke. Jetzt ist noch eine zweite Box hinzugekommen. Denn seit Jahresanfang spenden Apothekerin Kerstin Torunski und ihr Team die zwei

sehr gut an.“ Mittlerweile konnten schon 2.615 Euro an Susanne Mühlenbein, die Leiterin des Hauses, übergeben werden. 2009 wurde das Ronald McDonald-Haus eröffnet, das Familien in einem „Zuhause auf Zeit“ ermöglicht, ihre kranken Kinder bei der Behandlung in der benachbarten Kinderklinik zu begleiten.



Euro, die Kunden bezahlen müssen, wenn sie ihre Berechtigungsscheine für die FFP2-Masken einlösen, an das Elternhaus neben dem Kinderkrankenhaus. „Wir haben schon lange guten Kontakt zum Ronald McDonald-Haus, dessen Arbeit wir schätzen und unterstützen“, erklärt Torunski. „Und am Jahresanfang lockten viele Apotheken damit, die zwei Euro pro Schein ihren Kunden zu erlassen. Das ist aber gesetzlich nicht erlaubt. Wir sind dann auf die Idee gekommen, das Geld in eine Spende umzuwandeln. Und das kommt bei unseren Kundinnen und Kunden

Inhaberin Kerstin Torunski und ihr Team der Dominikus-Apotheke engagieren sich noch in anderer Form während der Pandemie. Sie haben sich, nach einem Aufruf der Apotheken-Kammer Nordrhein, zur Mitarbeit im Kölner Impfzentrum bereit erklärt. „Das hat schon unser Interesse geweckt, an einer bundesweiten Aktion beteiligt zu sein, um der Pandemie Herr zu werden“, erklärt Torunski. „Ein Zweier-Team, eine pharmazeutisch-technische Assistentin und eine approbierte Apothekerin, waren in den letzten Wochen bereits zweimal im Einsatz. In einem Reinraum bereiten wir den Impfstoff auf und ziehen die Spritzen auf, die innerhalb von wenigen Stunden verimpft werden müssen, weil der Impfstoff sehr temperaturempfindlich ist.“ Auch das leisten Apotheken in der Pandemie.



Dominikus-Apotheke
Stammheimer Straße 113
50735 Köln
Tel. 0221 760 75 76

Öffnungszeiten
 Mo-Fr 8.30 – 18.30 Uhr
 Sa 8.30-13.00 Uhr
www.dominikus-apotheke.de

DOMINIKUS
 Apotheke

 NATÜRLICH UND GESUND ...

Riesenrad mit riesen Problemen für einige Anwo

Die Pläne hatten schnell die Runde gemacht: So bald es die gesetzlichen Regelungen zulassen, will der Zoo auf seiner

war viele Woche im Lockdown für Publikum geschlossen; die Kosten liefen weiter, so dass eine zusätzliche Attraktion willkommen ist, die einen Besuch im Zoo noch attraktiver macht. Es wird ein Kombiticket angeboten und aufgrund von Folgeverträgen steht fest, dass das Fahrgeschäft nur bis 15. Juni auf der Zoo-Wiese stehen wird.



Kurz nach Bekanntgabe der Pläne – bei Druckbeginn stand die endgültige Betriebsgenehmigung der Stadtverwaltung noch aus – schickten Anwohner

Wiese vor dem Haupteingang das Riesenrad aufstellen, das 2020 ein halbes Jahr am Schokoladenmuseum stand und für viel Begeisterung in Köln sorgte. Normalerweise ist das 55 Meter hohe, transportable „Europa-Rad“ der Bonner Schaustellerfirma Kipp & Sohn auf Volksfesten in ganz Deutschland im Einsatz. Doch die Feste sind seit einem Jahr nicht mehr erlaubt und deshalb ist Willi Kipp an den Zoo herangetreten mit dem Vorschlag, das Riesenrad für eine begrenzte Zeit am Haupteingang aufzustellen. Die beiden Zoo-Vorstände Prof. Theo Pagel und Christopher Landsberg stimmten der Idee zu, denn auch der Tierpark

Briefe sowohl an den Zoo als auch an Oberbürgermeisterin Henriette Reker und die KommunalpolitikerInnen. Sie befürchteten „optische Beeinträchtigungen“ aufgrund der Beleuchtung des Riesenrads, beschrieben die angespannte Parksituation bei Zoo-Veranstaltungen und sehen eine „Party-Meile im eher beschaulichen Riehl“ auf sich zukommen. Mit dem Vorsatz „Besser miteinander als übereinander reden“ trafen sich Ende Februar drei Anwohner, das Ehepaar Kipp, der ehemalige Bezirksvertreter aus Riehl Biber Happe und der geschäftsführende Vorstand des Zoos Christopher Landsberg. Schnell konnten ei-

Wir backen vor Ort!

... und auf dem
Riehler Wochenmarkt

Reisegastronomie D. Virnich

0163 / 314 91 19

Süßes und herzhaftes

- Für Betriebsfeiern
- Jubiläum
- Umtrunk
- Barbecue
- Party



nige Vorbehalte aus dem Weg geräumt werden: Belästigung durch Licht wird es nicht geben, weil das Riesenrad nur bis 18 Uhr läuft, entsprechend den Öffnungszeiten des Zoos, mit Ausnahme bis 20 Uhr an den Wochenenden. Ein Kirmesbetrieb ist nicht vorgesehen, weil das Riesenrad geräuschlos und ohne Musik läuft. Nur eine Imbissbude wird der Zoo während der Zeit zusätzlich aufstellen. Es bleibt der Parkdruck und der Parksuchverkehr, der sich auch immer an Wochenenden aufbaut, wenn das Wetter schön ist und viele Menschen spontan in den Zoo strömen. Dann ist schnell der Parkplatz unter der Zoobrücke voll und viele AutofahrerInnen suchen einen freien Platz am Straßenrand in Riehl anstatt – auch aus Unkenntnis - das DEVK-Parkhaus oder die Parkpalette am Kinderkrankenhaus anzusteuern. Diese Alternativen müssen be-



kannter gemacht werden – davon ist die Leitung des Zoos überzeugt - genau wie das Kombiticket von Zoo und VRS. Damit lässt sich der ÖPNV kostenlos nutzen. Auch Bezirksbürgermeisterin Diana Siebert ist mittlerweile mit dem Thema betraut und will zeitnah mit den Anwohnern, der Zoo-Leitung und der Riehler Interessengemeinschaft RIG das Thema „Parkraumkonzept für Riehl“ erörtern. *mac* www.koelnerzoo.de



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. Jährlich fördern wir rund 500 soziale Projekte in der Region.

Sparkasse KölnBonn

Weniger Parkplätze in der Xantener Straße

Ende 2020 hat die Bezirksvertretung den Plänen der Verwaltung zugestimmt, die Kreuzung Xantener Straße/Amsterdamer Straße umzubauen. In den letzten Jahren hat



der Verkehr auf der Xantener Straße in Nippes immer mehr zugenommen, auch aufgrund der fortschreitenden Bebauung des Clouth-Geländes. Deshalb soll es nach dem Umbau

auf der Nippeser Seite getrennte Spuren für Rechts- und Linksabbieger von der Xantener auf die Amsterdamer Straße geben. Das war unstrittig. Da die Pläne der Verwaltung den BezirksvertreterInnen nicht fahrradfreundlich genug waren, wird nach dem Umbau das Parken in der Xantener Straße auf der Riehler Seite verändert. Dort wird auf dem Teilstück zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße das Parken auf der nördlichen Straßenseite nicht mehr möglich sein und auf dem weiteren Teilstück bis zum Riehler Gürtel das Parken auf der südlichen Straßenseite. Damit soll mehr Platz für RadfahrerInnen geschaffen werden, denn die Xantener Straße wird für den gegenläufigen Radverkehr freigegeben. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich in einem Jahr beginnen und kosten gut 700.000 Euro. *mac*



Zahnarztpraxis

Dr. Ulrike Tscharnke & Dr. Melanie Tscharnke
(DMD Uni. Szeged)

Sprechzeiten: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Riehler Gürtel 11, 50735 Köln

Tel.: 76 52 19



Ihr Umzugspartner
im Kölner Norden

0221 971 385 24

www.tobis-lastentaxi.de



Lange musste die Verwaltung prüfen

In einer Sitzung der Bezirksvertretung im Jahr 2007 hatte Dr. Jürgen Zastrow - Riehler und damals Bezirksvertreter der CDU -



angeregt, entweder aus der Xantener Straße oder vom Riehler Gürtel eine Möglichkeit zum Linksabbiegen zu schaffen, um einfacher und ohne lange Wege aus Riehl Richtung Zoobrücke und Innenstadt fahren zu können. 13 Jahre brauchte die Verwaltung,

um diesen Vorschlag zu prüfen und im Zusammenhang mit den Plänen zum Umbau der Kreuzung Xantener Straße/Amsterdamer Straße abzulehnen (siehe nebenstehenden Bericht). Doch die neu gewählten Bezirksvertreter lehnten die Ablehnung ab und gaben Ende 2020 der Verwaltung den Auftrag, eine Linksabbiegespur vom Riehler Gürtel Richtung Zoobrücke zu planen. Dann könne, um den Durchgangsverkehr aus den schmalen Wohnstraßen rauszuhalten, zudem die Einbahnstraßenrichtung in der Xantener Straße zwischen Amsterdamer Straße und Theodor-Schwann-Straße gedreht werden und die Theodor-Schwann-Straße ganz oder teilweise zur Einbahnstraße werden. Es bleibt nur zu hoffen, dass dieser Beschluss nicht erst in 13 Jahren umgesetzt wird. *mac*

Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößernde Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser



Seit 1998 in Riehl

Dirk F. Güttches
Hörakustikermeister
Augenoptikermeister
Tel. 276 87 78



www.duisdieker-koeln.de

Seit 2007 in Riehl

Theo A. Anagnostopoulos
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist
Tel. 169 036 30

Riehler Tal 1
50735 Köln-Riehl



Ein Abschied ohne Feier für Monika Decker

Den Abschied von „ihrer“ Grundschule hatte sich Monika Decker anders vorgestellt. „Mein Kollegium und ich konnten uns zusammen mit Susanne Spiegel von der benachbarten Gemeinschaftsgrundschule kurz in der Aula zurprostern und das war es



dann schon“, sagt die langjährige Leiterin der Otfried-Preußler-Schule. „Das war wirklich doof und hat mich ein bisschen traurig gestimmt. Das will ich im Sommer, oder wann es möglich ist, nachholen.“ 13 Jahre war die gebürtige Kölnerin Rektorin an der katholischen Grundschule in Riehl, knapp 35 Jahre im Schuldienst. „Als ich mit meiner Ausbildung fertig war, wurden keine Lehrer eingestellt und ich habe mehr als drei Jahre bei Ford gearbeitet. Und als ich dann das erste Mal schwanger war, bekam ich meine erste Stelle als Lehrerin in Solingen angeboten.“ Bevor Decker 2008 als Schulleiterin nach Riehl kam, hat sie lange Jahre in Seeberg gearbeitet. „Ich muss ehrlich gestehen, dass ich



Riehl gar nicht kannte, nur den Zoo und das Kinderkrankenhaus. Aber Riehl ist ein Dorf, jeder scheint jeden zu kennen, und ich habe mich dort richtig wohl gefühlt. Die Kolleginnen sind sehr nett und die Kinder sowieso.“

Schon im Sommer letzten Jahres hatte Decker beschlossen, früher als mit 65 Jahren in Pension zu gehen, um sich um ihren schwer kranken Mann zu kümmern, der unerwartet im November letzten Jahres verstorben ist. „Ich habe keine Kehrtwendung von meinen Plänen gemacht und bin im Januar, mit 63 Jahren, aus dem Schuldienst ausgeschieden. Und das mit durchaus gemischten Gefühlen.“ Denn einerseits habe die schwierige Situation an den Schulen aufgrund der Pandemie ihr den Abschied leicht gemacht.



„Aber andererseits hatte ich ein sehr nettes Kollegium. Und dieser Abschied ist mir schon schwergefallen.“ Noch weiß die Mutter von zwei erwachsenen Kindern nicht, was sie zukünftig im Ruhestand machen wird. „Erst müssen wir Corona in den Griff kriegen und dann sehe ich weiter. Vielleicht engagiere ich mich im Flüchtlingswohnheim hier in Föhlingen. Und ich bin auf jeden Fall bei der nächsten Lesenacht in der OPS dabei. Das ist einfach so ein tolles Projekt an dieser Schule.“ Und Karneval will sie am Zugweg in Riehl stehen und den Kindern zuwinken und Kamelle fangen statt werfen. mac

Besonderes Angebot von euronics für Riehl

Manfred Hoffmann ist begeisterter Riehler: „Seit 1994 wohne ich hier und das ist mein Veedel, mit Zoo und Flora, der Nähe zur Innenstadt und den guten Verkehrsanbindungen.“ Seit diesem Jahr ist Hoffmann (56) Mitglied der Riehler Interessengemein-



schaft RIG und davon sollen auch die Riehlerinnen und Riehler profitieren. Denn seit 2019 ist er alleiniger Gesellschafter des Elektronikfachmarkts euronics XXL in Wesseling. „Für Riehlerinnen und Riehler, die bei uns einkaufen oder online bestellen, ist die Lieferung kostenlos“, erklärt Hoffmann. „Das ist unser Willkommensgeschenk an die RIG und die Riehler Bürgerinnen und Bürger.“ Der Elektrofachmarkt ist Mitglied in der Einkaufsgenossenschaft euronics, der größten Kooperation in Europa. Günstige Einkaufspreise können deshalb an die Endkunden weitergegeben werden, inklusive einer Preisgarantie. Das Fachgeschäft, geleitet von Ge-



schaftsführer Guido Uhlhaas, bietet Unterhaltungselektronik, Haustechnik, Mobilfunk, Telekommunikation und Computertechnik. Angeschlossen ist zudem ein Küchenstudio mit Nobilia-Musterküchen. „Wir bieten alles, was an elektrischen Geräten im Haushalt und im Homeoffice nötig ist“, sagt Hoffmann. „Und eine gute Beratung, welches Gerät sinnvoll und notwendig ist, ist für unsere 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbstverständlich.“ Fernsehgeräte werden nach dem Kauf beim Kunden angeschlossen, PCs, Laptops und WLAN eingerichtet, Satellitenanlagen installiert und in Betrieb genommen. Die vier Techniker der Service-Abteilung erledigen zudem Reparaturen aller



Art, auch von Kaffee-Vollautomaten. „Wir bieten alles das, was unsere Kunden von einem guten Fachgeschäft erwarten. Und freundliche Bedienung noch obendrein“, versichert Hoffmann. „Unser Angebot steht für die Riehlerinnen und Riehler. Probieren Sie es aus.“

euronics XXL Wesseling
Brühler Straße 115
50389 Wesseling
Tel. 02236 87 88 70
www.euronics-wesseling.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00-16.00 Uhr

Éva Adorján leitet das TPZak

Am 1. September 2020 hat Éva Adorján die Gesamtleitung des Theater- und Zirkuspädagogischen Zentrums (TPZak) in



Köln übernommen, zu dem auch das Zirkus- und Artistikzentrum Zak in Riehl gehört. Ein Sprung ins kalte Wasser war das nicht, denn ein knappes Jahr hat sie eine der ältesten Einrichtungen für kulturelle Bildung in der Bundesrepublik mit den Schwerpunkten Theater, Zirkus und Akrobatik zusammen mit ihrem Vorgänger und dem Gründer Uwe Schäfer-Remmele geleitet. Er ist im August letzten Jahres in Rente gegangen (Riehl Intern berichtete). Und dennoch war der Zeitpunkt schwierig, denn seit Mitte Dezember ist die Einrichtung geschlossen, alle 29 Mitarbeitenden sind in Kurzarbeit und „wir jonglieren mit jedem Cent“, sagt Adorján. „Es ist allerdings nicht so, dass wir nichts zu tun hätten“, ergänzt die 44-jährige Schauspieler, Regisseurin und Dozentin, die zuletzt fünf Jahre Darstellendes Spiel an der Universität Koblenz-Landau unterrichtete. „Beim Zak in Riehl bauen wir gerade ganz viel auf dem Gelände um.“ Beispielsweise konnten aufgrund von staatlichen Zuschüssen die Zeltheizungen erneuert werden ebenso wie der Sanitärcontainer. „Dazu wären wir sonst im Alltagsgeschäft so schnell nicht gekommen,

ganz abgesehen von den hohen Kosten“, ergänzt Adorján.

Weil der tägliche Betrieb ruht – üblicherweise nehmen bis zu 400 Kinder und Jugendliche pro Woche in ihrer Freizeit an den Zirkuskursen teil, Weiterbildungen finden online statt – ist jetzt Zeit für grundsätzliche Fragen und Diskussionen über die inneren Strukturen. „Die beiden Einrichtungen in der Innenstadt und in Riehl sollen anders miteinander vernetzt werden, neue Ziele anvisiert werden“, erklärt Adorján. „Ich möchte beispielsweise den berufsbegleitenden Weiterbildungsbereich für Erwachsene stärker hier in der Theater- und Zirkuspädagogik verankern.“ Das, was an Strukturen in den letzten 40 Jahren erfolgreich aufgebaut worden ist, soll bewahrt werden und „mit neuen Werten neue Wege beschritten werden“. Dazu gehört auch das Projekt „Die fliegende Insel“, mit dem insbesondere Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum erreicht werden sollen. Eine Woche lang gibt es dort, wo die fliegende Insel landet – auf Schulhöfen, in Jugendzentren und Freizeiteinrichtungen – Theater- und Zirkusworkshops. Aus den Ideen der Teilnehmenden entsteht zudem ein professionelles Theaterstück, das am Ende der Woche aufgeführt wird und sogar auf Tournee geht. „Das ist



für mich eine Kunst-Forschungsstation“, erklärt Adorján, „wo wir mit den Mitteln des Theaters mehr über die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen erfahren, ihre Sehnsüchte, Defizite und Wünsche ergründet werden.“

Darüber hinaus hat die neue Leiterin, die zuerst in Budapest Schauspiel studierte, dann zum Studium der Theater- und Medienwissenschaften nach Leipzig ging und anschließend erfolgreich das Kinder- und Jugendtheater im „Theater im Pfalzbau“ in Ludwigshafen aufbaute, eine Vision, ein übergeordnetes Ziel: „In zehn Jahren soll das Fach >Künstlerischer Ausdruck< fest im Lehrplan jeder allgemeinbildenden Schule verankert sein, als Gegenpart zum digitalen Lernen.“ Adorján erlebt heute Kinder



in einer Welt, in der alles da ist, alles vorgefertigt ist, nichts mehr hinterfragt wird. „Gerade das Theaterspiel bietet dagegen die Möglichkeit, sich auszuprobieren, sich zusammen mit anderen zu erleben, um zu spüren, was uns Menschen als soziale Wesen ausmacht.“ *mac*
www.tpzak.de

TRINK & SPARE^E

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000 GETRÄNKE- ARTIKEL	ALLES FÜR DIE PARTY ODER VERANSTALTUNG
BIERE WASSER LIMONADEN SÄFTE WEIN & SEKT SPIRITUOSEN und mehr ...	Verleih von: ZAPFANLAGEN STEHTISCHEN BIERZELT- GARNITUREN AUSSCHANK- & KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Ihr kompetenter
Partner für alle
Dacharbeiten

- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt
Vogelsanger Straße 387
50827 Köln

Tel 0221 933 78 77
Mobil 0172 484 55 49
www.bedachungen-brandt.de

24 Std.
Notdienst

Artilleriekasernen an der BarbarasträÙe

Im Barbarahof in Riehl sieht man einige ungewöhnliche Backsteinbauten, die eine



interessante Geschichte haben, die mit der langen militärischen Tradition von Riehl zusammenhängt. Schon ab 1795 übten französische Soldaten auf der Mülheimer Heide, dem Gebiet zwischen der heutigen Boltensternstraße und dem Rhein. 1818 übernahm das preußische Militär das Gelände und schuf dort neben den Geländeübungsflächen auch einen Schießstand mit 26 Bahnen. Die Nähe zu einer solchen Exerzierfläche ließ wohl den Gedanken aufkommen, eine Kaserne für die Artillerie zu errichten. So wurde von 1893 bis 1895 für das III. Feldartillerieregiment Nr. 23 eine Unterkunft gebaut. Diese trug ab 1899 den Namen Feldartillerieregiment Nr. 59. Im Jahr 1902 erhielt das Regiment auf Befehl des Kaisers



den Beinamen „Bergisches“, in Erinnerung an die Siege der „Bergische Scharen“ in der Schlacht bei Worringen 1288.

Die Kaserne erstreckte sich von der Amsterdamer Straße entlang der BarbarasträÙe. Die Straße wurde 1901 nach der heiligen Barbara benannt, Schutzpatronin der Bergleute und der Artillerie. Das Mannschaftsgebäude und das Familiengebäude lagen unmittelbar an der Amsterdamer Straße. Die Stallungen mit Reithalle, Geschützhäusern und das Wirtschaftsgebäude lagen dahinter in östlicher Richtung. Sehr schnell stellte sich heraus, dass die Kaserne für die anstehenden Aufgaben zu klein war. Da der



Bauten an der Amsterdamer Straße

Militärverwaltung das Geld zum Bau einer Erweiterung fehlte, wurde als Investor der Kaufmann Otto Fischer gewonnen, der die Kaserne 1899 in östlicher Richtung erweiterte und an die Militärverwaltung vermietete. Es entstanden zusätzlich drei Mannschaftsgebäude, ein Wirtschaftsgebäude, ein Stabsgebäude, Stallungen mit Reithalle, ein Kammergebäude und ein Familienhaus. Der Volksmund nannte diesen Erweiterungsteil „Fischerkaserne“.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurden auch diese Kasernen zur Unterbringung der englischen Besatzungssoldaten genutzt. Als sie

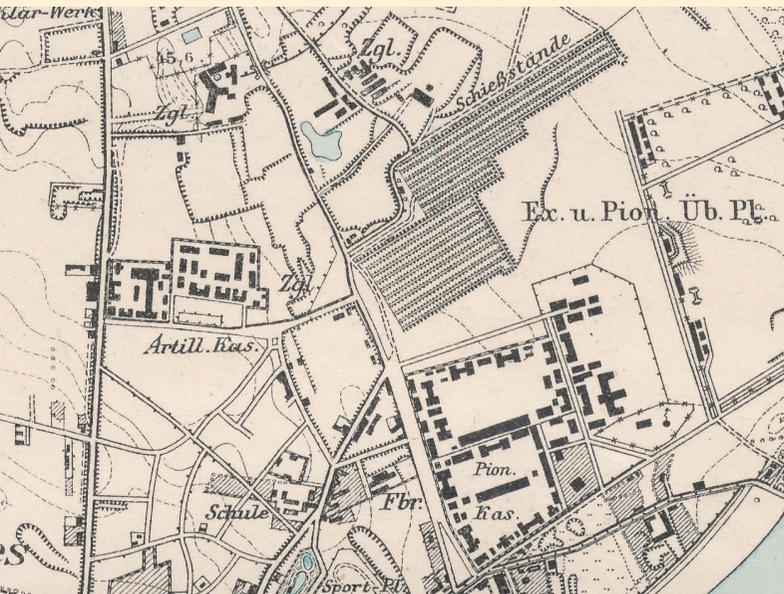
1926 abgezogen, wurden die Gebäude der Barbarakaserne, also der ältere Teil, an die Stadt Köln vermietet, die dort Einfachwohnungen herrichtete, um die Wohnungsnot, die aufgrund des Krieges und der anschließenden Inflation entstanden war, zu mildern. In der Fischerkaserne entstanden zum Teil Werkstätten zur Instandsetzung von altem Hausrat. Aber auch hier fanden wohnungslose Menschen in den Mannschaftsgebäuden Unterkunft. Diese Notunterkünfte blieben zwischen den beiden Kriegen bestehen und das Zusammenleben der Menschen dort war nicht immer einfach. Insbesondere die Auseinandersetzungen zwischen den verfeindeten politischen Gruppierungen führten oft zu Konflikten.

Am 7. März 1936 kündigte im Rahmen der Remilitarisierung der Rheinlande der Fiskus der Stadt Köln den Nutzungsvertrag, da die Kaserne wieder im ursprünglichen Sinn für

das Militär genutzt werden sollte. Zunächst zog dort das Artillerieregiment Nr. 52 und später das Regiment 26 ein. Am 9. Juli 1943, am 14. Oktober 1944 und noch einmal am 14. Januar 1945 erlitt die Kaserne schwere Bombentreffer, die viele Gebäude zerstörten. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden von der Stadt Köln die noch nutzbaren Gebäudeteile obdachlos gewordenen Familien angeboten, die in die Einfachwohnungen einziehen konnten. In einem der Gebäude wurden von 1949 bis 1959 die Riehler Lichtspiele (RiLi) als Filmtheater betrieben. Alte Riehler und Riehler erinnern sich noch gerne an das Kino, das auch Flora-Theater genannt wurde.

Das endgültige Aus für den älteren, an der Amsterdamer Straße gelegenen Teil der Barbarakaserne kam in den 1980er Jahren. Alle Gebäude wurden abgerissen, weil dort das Bundesverwaltungsamt gebaut wurde. Es

wurde 1983 fertiggestellt. Die Fischerkaserne dagegen nahm eine andere Entwicklung, weil es sich um einen privaten Eigentümer handelte. In diesen Gebäuden siedelten sich Gewerbebetriebe und Geschäfte an, die bis heute noch bestehen. Ein besonderer Blickpunkt ist eine Schreinerei in der fast unzerstörten Reithalle.



Hochwasser-Ausstellung im Waagehaus

Noch bis zum 30. April zeigt Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier im Waagehaus auf dem SBK-Gelände – es liegt an der Pforte



Slabystraße – eine Ausstellung, die an Hochwasserereignisse in Riehl von 1883 bis 1926 erinnert. Die Tafeln können coronakonform von außen betrachtet werden.

Riehl hat durch die Nähe zum Rhein immer unter Hochwasser gelitten. So konnte sich der heutige Stadtteil von Köln am alten Standort – etwa an der Frohngasse – durch häufige Zerstörungen nicht entwickeln. Auch lag er im Rayonbereich des Militärs und der Zoo und die Flora waren eröffnet und beanspruchten Platz. So wurde der Ortskern um 1875 zirka 1000 Meter weiter nach Norden an die Stammheimer Straße („Riehler Plätzchen“) verlegt. Aber der neue Bereich musste durch Höherlegung der Straßen und Baugrundstücke erst hochwassersicher gemacht werden. Selbst dann kam es in Teilen von Riehl noch zu Überflutungen. Sicherer wurde es erst, als im Zusammenhang mit dem Bau der Mülheimer Brücke ein Vorflutgelände und ein Damm von der Straße Niederländer Ufer bis zum Molenkopf in Niehl errichtet wurde.

RAUM AUSSTATTUNG
SITZIUS
Werkstätte für Polstermöbel und Dekorationen

- Fensterdekorationen
- Sicht- und Sonnenschutz
- Plissees und Duette®
- Gardinenpflege
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Teppiche und Verlegung

Neusser Straße 178
50733 Köln
Fon: 0221/ 72 73 13
Fax: 0221/ 739 11 59
raumausstattung-sitzius@t-online.de
www.raumausstattung-sitzius.de

Zoo hat neuen Aufsichtsrat

Die AG Zoologischer Garten Köln hat einen neuen Aufsichtsrat. Vorsitzender des neunköpfigen Gremiums ist jetzt Ratsmit-



glied Dr. Ralf Unna (Bündnis 90/Die Grünen). Er ist Nachfolger von Bürgermeister Dr. Ralf Heinen (SPD) aus Riehl, der das Amt seit 2016 innehatte. Erste Stellvertreterin ist Erika Oedingen (SPD), Ratsmitglied aus Weidesch. Der Zoo ist seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs eine gemeinnützige Aktiengesellschaft (AG), die keine Gewinne machen darf. *mac*

Cologne Open bei KKHT am Kuhweg geplant

Der Termin ist geplant: die Cologne Open in der Woche vom 15. bis 22. Mai auf der Tennisanlage des KKHT am Kuhweg. Kurz vor Pfingsten und eine Woche vor den French Open würden – falls die Regelungen



der Pandemie es zulassen – beim international besetzten Tennisturnier der WTA, der Women's Tennis Association, 60 Spielerinnen aus 30 Nationen aufeinander treffen, darunter einige aktuelle Topspielerinnen. Turnierdirektor Oliver Mueller, früherer Manager der Kölner Haie, war selbst einmal Tennisspieler und veranstaltete in der Vergangenheit schon Turniere. Er hat den Termin der WTA-Tour, der bisher in Nürnberg stattfand, ins Rheinland geholt und möchte unter dem Motto „Dom-Satz-Sieg“ ein neues Event im Kölner Sportkalender verankern. Es würde auf der Anlage des KKHT, des „Kölner Klub für Hockey und Tennissport Schwarz-Weiß Köln 1920“ stattfinden, der mit seinen 20 Tennis-

plätzen im Freien über Kölns größte Tennisaußenanlage verfügt. Ob Zuschauer dabei sein dürfen, hängt von der Entwicklung und den Regelungen der Pandemie ab. Aktuelle Informationen gibt es dazu auf der Homepage. Noch werden Linienrichter, Balljungen und -mädchen gesucht und Volunteers, die beim Ablauf des Turniers helfen. Die Cologne Open sind als WTA-Tennisturnier eine Premiere für Köln. 2019 gab es die erste Idee, das Turnier im Mai von Nürnberg nach Köln zu holen und als internationales Ereignis mit großer Strahlkraft über die Domstadt hinaus zu veranstalten. Die Spiele auf den Sandplätzen des KKHT sollen in bis zu 40 Länder übertragen werden. Weitere Veranstaltungen auf der 33 Hektar großen Anlage, die als Büdchendorf gestaltet wird, runden das Programm ab. *mac*
www.cgnopen.com

ab Januar 2021

PODOLOGIE AM ZOO

Podologische Komplexbehandlung
Med. Fußpflege

alle Kassen
Selbstzahler

0221 7605327

Riehler Gürtel 4a

www.podologie-am-zoo.de



Genau der richtige Zeitpunkt für den Wechsel

Den Zeitpunkt hat Jörg Wenthe nicht bereut. „Für mich war es genau der



richtige Schritt“, sagt der 49-jährige Küchenmeister, der bereits am 1. Januar 2020 die Leitung der Zentralküche der Sozialbetriebe Köln (SBK) von seinem Vorgänger Jacob Eich übernommen hat. „Ich wollte mich beruflich noch mal verändern, Abläufe neu erleben und neu denken. Das hat mich gereizt.“ Mehr als ein halbes Jahr haben die beiden Chefs zusammengearbeitet, bevor Eich im Juli 2020 endgültig in Rente gegangen ist. Natürlich hat die Pandemie diesen Übergang bestimmt und trotz der Einschränkungen war die Arbeitszeit ein „großes Glück“, sagt Wenthe, den Eich als seinen Nachfolger empfohlen hatte. Schließlich ist die Zentralküche am Rand des SBK-Geländes auch ein gut durchorganisiertes und effizientes Logistikunternehmen. Täglich verlassen am Vormittag 2.000 Mahlzeiten die Küche und werden an die Bewohnerinnen und Bewohner der 15 SBK-Standorte in Köln geliefert – pünktlich, heiß und wohlschmeckend. „In diesem ersten Jahr habe ich alle Abläufe kennengelernt, mich mit der EDV vertraut gemacht und auch die

Gewohnheiten der Menschen im Jahreslauf kennengelernt“, sagt Wenthe. „Nur die Häuser konnte ich noch nicht persönlich erleben und natürlich die Feste wie das Annafest im Sommer oder auch die Weihnachtsfeiern.“

Als sich die Corona-Pandemie ausbreitete, kurz nach Wenthes Start in Riehl, saßen die beiden Küchenchefs in ihrem kleinen Büro und haben Krisenpläne entworfen. „Die Frage war ja damals: Wird es noch genügend Lebensmittel geben? Wir brauchen alle zwei Tage zirka 200 Brote und täglich mehr als 1.000 Brötchen.“ Tiefkühlbrot wurde eingelagert und Kontakt mit den Herstellern von Konserven aufgenommen, um das tägliche Mittagessen sicherzustellen. Schließlich wurden palettenweise Eintopfkonserven eingelagert, Hülsenfrüchte



und Würstchen, um selber Eintöpfe zu kochen. „Unsere Kapazitäten sind natürlich begrenzt, aber wir hatten eine Notreserve für 14 Tage aufgebaut“, erinnert sich Wenthe. Die Krisenpläne stehen mittlerweile im Aktenschrank, die Lebensmittelversorgung war nie in Gefahr und die Aufteilung der rund 50 Mitarbeitenden in zwei Teams funktionierte auch nur für acht Wochen. „Dann stießen wir an unsere Grenzen.“ Die Hygienemaßnahmen wurden nochmals



hochgeschraubt, am Kochtopf herrscht Maskenpflicht, es wird häufiger gelüftet und die Mitarbeitenden können sich alle 14 Tage freiwillig testen lassen. „Damit sind wir bisher sehr gut durch die Pandemie gekommen“, sagt Wenthe.

Der neue Küchenchef, der mit Frau und zwei Töchtern in Leverkusen wohnt, ist in

Norddeutschland geboren und kam 1996 der Liebe wegen ins Rheinland. Seitdem arbeitet der Küchenmeister in der Seniorenverpflegung, war zuvor unter anderem vier Jahre bei der Marine und hat auf hoher See und an Land zwischen 40 und 3.500 Soldaten bekocht. „Dabei habe ich gelernt, mit Lebensmitteln zu haushalten. Und Lebensmittel sind für mich immer Mittel zum Leben.“ Dieser Grundsatz bestimmt auch Wenthes Pläne für die Zukunft: „Es wird mehr vegetarische Angebote und mehr Gerichte der mediterranen Küche geben. Ich bin ein Fan davon, denn deren Zutaten erleichtern die diätetische Zubereitung eines Teils der Speisen.“ Davon dürfen sich auch externe Gäste überzeugen, wenn der SBK-Festsaal wieder jeden Mittag als Restaurant geöffnet ist. mac



WIR SIND VOR ORT

- Homöopathie
- Rezepturherstellung
- Medikamente-Vorbestellung mit App
- Premium-Kosmetik von:

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Louis Widmer
SWEDISCHE DERMATOLOGICA

L'OCCITANE
EN PROVENCE

Seit über 50 Jahren
Ihre Apotheke im Veedel!








QR-Code
scannen und
App kostenlos laden!

APOTHEKE AM ZOO KÖLN-RIEHL

Dr. Rainer Kahlich • Riehler Gürtel 8 • 50735 Köln • ☎ 0221/76 45 17

www.apo-am-zoo.de


Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

Immer wieder kommt ein neuer Frühling



Auch wenn Corona uns ein bisschen einen Strich durch die Rechnung macht: der Frühling ist da! Und den erforschen die Rehe und Biber im Sachunterricht. In den letzten Tagen standen die Frühblüher auf dem Plan. In den Klassenräumen wachsen nun Krokusse, Osterglocken, Tulpen, Schneeglöckchen und Hyazinthen, die die Kinder beobachten. Die Tulpe wurde schon ganz besonders unter die Lupe genommen und die einzelnen Bestandteile genau betrachtet. Wir freuen uns, weiter den Frühling gemeinsam zu genießen.

Karneval ze Huus

Fastelovend gemeinsam feiern – bei uns jedes Jahr ein echtes Highlight, denn die Weiberfastnachtssitzung wird mit viel Prunk und Tamtam gefeiert. Dieses Jahr jedoch wurde, wie so vieles, ganz anders. Denn wir wollten trotz Pandemie gemeinsam Karneval feiern – natürlich mit genügend Abstand. Daraus wurde dann für alle ein „Karneval ze Huus“. Gefeiert wurde online vor dem PC. Natürlich verkleidet, mit kleinen Kamelletüten und ganz viel Spaß. Und auch dieses Jahr durften die Orden nicht fehlen. Die Kinder verliehen sie als Dank an einen lieben Menschen oder auch manch-

mal einfach an das treue Haustier, das in den vergangenen Wochen einmal mehr ans Herz gewachsen ist. Ein absolutes Highlight war in diesem Jahr das digitale „Karnevalspadlet“. Neben einer Vielzahl von kölscher Musik und Tänzen, Erinnerungen aus dem letzten Jahr, Grüße vom Kollegium und den Riehl Kids gab es auch persönliche Grüße von bekannten Bandgrößen wie Planschmalöör und Fiasko. Auch das Kölner Dreigestirn wünschte allen ganz viel Spaß beim Fastelovend ze Huus. Zudem präsentierten die Kinder selbst ihre Karnevalsprojekte: von lustigen Witzen, über selbstgebastel-



te Karnevalsmasken und Dekorationen bis hin zum längsten selbst gebauten Zoch in Riehl – jeder einzelne Beitrag war toll. Und so konnte Karneval 2021 doch noch auf eine andere, etwas bedächtigere Art stattfinden.

Online-Buch der Erdmännchen

Lucky Luke, Donald Duck, Asterix und Obelix, Mickey Mouse, die Peanuts... da wird doch jeder sofort in seine eigene Kindheit zurückversetzt. Die Klasse 4a staunte nicht schlecht, als sie in Kunst die Aufgabe bekam, ihren Lieb-



lingscomic mitzubringen. Mehrere Wochen beschäftigten sich die Erdmännchen danach mit Mimik, Gestik, Sprech- und Denkblasen und verschiedenen Geräuschwörtern wie „ZACK“, „KNALL“ und „BAMM“ und fertigten ihre eigenen Comics an. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Viel Spaß beim Lesen.

„Unser Kölle“ - eine Stadtführung von Kindern für Kinder

Wo sind die schönsten Ecken unserer Stadt? Was gibt es zu entdecken und was muss ich über Köln wissen? Die Kinder der 3. Schuljahre durften sich für eine Sehenswürdigkeit entscheiden. Danach ging es mit iPad, Büchern und zum Teil auch vor Ort auf Recherche. Ihr Wissen haben die Kinder auf Lernplakaten zusammengetragen und da-

mit vor den anderen Schülern tolle Vorträge gehalten. Dies war aber nur die Probe. Ziel



ist es, einen Film vor Ort zu erstellen - eine Stadtführung von Kindern für Kinder. Heintelmännchen, Dom, Krankhäuser, Rhein und vieles mehr - sicher gibt es noch für jeden etwas zu lernen.

www.ggs-riehl.de

MCW

Immobilien und Hausverwaltung GmbH

menschlich • kreativ • wirtschaftlich

Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de

Akti Grill

GYROS • PIZZA • SALATE

Griechische Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

K. I. Lagudaki

Akti Grill GmbH & Co. KG

Barbara Str. 14 - 50735 Köln (Riehl)

Tel. 0221 - 76 03 761

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 11.00 - 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 12.00 - 22.00 Uhr

Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

Niemals geht man so ganz

Am 29. Januar 2021 hatte Monika Decker ihren letzten Arbeitstag an der Otfried-Preußler-Schule, an der sie viele Jahre als Schulleiterin tätig war. Das gesamte Kollegium und alle MitarbeiterInnen der Schule bedankten sich bei Frau Decker von ganzem Herzen für die vielen schönen, lustigen Momente, ihren jahrelangen selbstverständli-



chen Einsatz für die Schule und wünschen ihr für die kommende Zeit ohne „ihre“ OPS alles Gute.

Planeten unseres Sonnensystems

Während des Home-schoolings haben sich die vierten Klassen in Form einer Projektarbeit mit den Planeten unseres Sonnensystems beschäftigt. Jeder Schüler hat sich einen Planeten aus-



gesucht und dazu recherchiert, Informationen gesammelt, gebastelt, Plakate gestaltet und einen Vortrag dazu erarbeitet. Als die Schülerinnen und Schüler endlich wieder zwei Tage in die Schule kommen durften, konnten die vielen unterschiedlichen Arbeiten zum Thema vorgestellt werden. Es war eine tolle Projektarbeit, die allen viel Spaß gemacht hat – und das sieht man auch an den schönen Ergebnissen.

Schule in Zeiten von Corona

Seit Wochen befinden sich die Schülerinnen und Schüler im Wechselunterricht. Nach wie vor kann leider kein normaler Schulalltag stattfinden. So konnten wir nicht unsere gewohnte Karnevalssitzung in der Aula mit Eltern feiern, die Zooschule konnte nicht besucht werden und ob wir in diesem Jahr unsere Verkehrswoche wie gewohnt durchführen können, wissen wir leider auch noch nicht. Dennoch bleiben wir gewohnt kreativ und feierten zum Beispiel Karneval in einer Online-Sitzung mit den Kindern. Nach dem Motto „Karneval aus der Tüte“ durfte jedes Kind zu Hause vor dem Bildschirm ein Tütchen öffnen, die die Lehrerinnen vorher gepackt hatten. Zum Vorschein kamen Karamelle und Konfetti zum Werfen. Außerdem



hatten die Kinder im Homeschooling die Aufgabe, einen Karnevalswagen zu basteln. Viele kreative Wagen wurden virtuell zu einem langen Karnevalszug zusammengeführt. Natürlich hoffen wir, im nächsten Jahr wieder selber an unserem Riehler Zoch teilnehmen zu können.

Projekttag Osterbräuche

Nach dem Motto „Wir feiern Ostern“ fand in der Schule in allen Stufen ein Projekttag zum Thema Ostern statt. An diesem Tag lernten die Schülerinnen und Schüler Bräuche zu Ostern kennen, lasen die Ostergeschichte und sprachen darüber, bastelten natürlich Osterkörbchen, stellten sich vor, wie viele Schokoladen-Ostereier dort hinein passen würden, malten Ostereier an und stärkten sich bei einem Corona-gerechten



Osterfrühstück. Mit den schönen Bastelarbeiten wurden die Klassenräume dekoriert. Auf die Frage „Worauf freust du dich am meisten an Ostern?“ antworteten viele der Kinder: „Auf die Ostereiersuche und das Essen der Schokoladeneier.“

www.ops-koeln.de



ZAHNARZTPRAXIS DOMIN-TURNIAK

Unsere Leistungen

- Füllungen, Inlays, Veneers
- Implantate
- Zahnersatz
- Chirurgie
- Parodontologie
- Behandlungen von Angstpatienten
- Behandlung von Kindern
- Knirscherschienen
- Prophylaxe für Kinder und Erwachsene
- Professionelle Zahnreinigung
- Intraorale Kamera



Unsere Öffnungszeiten:

Mo + Do 8:00-13:00 / 14:00-18:00

Di 8:00-13:00 / 15:00-19:00

Mi u. Fr 7:30 - 13:00

**An der Schanz 1
50735 Köln**

zahnarztpraxis-domin.de

0221 76 57 77

Schulen aktiv (Montessorischule - Zweigstelle Riehl)

Was macht die Montessori-Schule als Offene Ganztagschule in Zeiten von Corona? Bevor die Kinder wieder zurück in die Schu-



le kamen, war zunächst eine Flagge zu sehen. Es ist ein Kunstwerk des Kölner Künstlers Maurits Boettger mit dem Titel „Way to Warmth“. In der Schule ist es unsere neue Wetterstation, die zeigt, wo der wärmste Ort ist. Dorthin weht der Wind. Zugleich ist die Flagge ein Zeichen für den Weg in Richtung Wärme. Das Zusammensein vor Ort, das jetzt wieder eingeschränkt möglich ist, eignet sich dafür. Und dieses möchten wir so schön wie möglich gestalten. In der Zeit des vermeintlichen Stillstands haben wir uns gemeinsam mit unserem Verein „Montessori-Pänz“, der das Nachmittagsprogramm für viele Kinder unserer Schule organisiert, an neue Projekte getraut und diese auf den Weg gebracht. Jetzt sind sie sichtbar.



Der Raum in der Mitte unseres Erdgeschosses unterliegt von nun an einem Zauber. Gelegentlich verwandelt er sich

in das Monte-Kino. In diesem Kino begegnen die Kinder dem Medium Film, wie sie es bisher vielleicht noch nicht erlebt haben. Es geht um Dokumentarfilme und Experimentellem Film; über das Gesehene wird gesprochen, sogar mit Filmemacher*innen aus der Elternschaft. In Begleitung dieser Experten und in Kooperation mit dem Verein „Neues Kölner Filmhaus“ probieren sich Kinder selbst als Filmemacher*innen aus und lernen, ihren eigenen Blick auf die Welt zu entdecken – auf eine neue Art. Die Filme dieses ersten Versuchs sind im Sommer zu sehen, vielleicht auch draußen für die Nachbarschaft unserer Schule.

Was es jetzt schon draußen zu sehen gibt, das sind unsere neuen Hochbeete. Gebaut wurden sie für uns vom Kulturverein „Niehler Freiheit“ aus unbehandeltem, regio-



nalem Lärchenholz aus der Voreifel – und dank finanzieller Unterstützung der Stadt Köln und der Eltern. Befüllt wurden sie von uns. Erst musste frisches und altes Holz für die unterste Schicht gesammelt werden, die als Feuchtigkeits- und Nährstoffspeicher dient. Dann wurden alle sieben Beete mit gesiebtem Mutterboden – angereichert mit Kölner Kompost – gefüllt. Ab April werden erste Samen gesät. Und bei guter Pflege ist hoffentlich bald schon erstes Grün samt

Gemüse zu sehen und im besten Fall auch zu ernten.

Berichtet wird über all das und noch mehr in unserer neuen Monte-OGS-Zeitung – Reporter*innen unterwegs, kurz MOZ. Die Zeitung wurde von zwei Schülerinnen im vergangenen Lockdown aktiviert, weil sie



Lust auf das Erstellen einer Zeitung hatten. Jetzt bilden – neben Ava und Marie – Paula, Aurelia und David die Redaktion. Die erste Ausgabe erschien vor den Osterferien.

All diese neuen Projekte ermöglichen das Bewahren der Grundsätze, auf denen die Montessori-Pädagogik basiert: Was die Kinder in der Schule erleben, gibt ihnen einen Schlüssel zur Welt, mit dem sie sich diese erschließen können und sich neue Türen öffnen können. Wir, die Lehrerinnen und Lehrer und die Pädagoginnen und Pädagogen im Ganztage, geben unser Bestes, damit den Kindern dies gelingen kann.

www.montessorischule-koeln.de
www.montessori-paenz.de

haar moden
eifler

UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel
 Ecke Stammheimer Straße
 50735 Köln
 Tel. 0221/760 18 1 1

Montags ganztägig geöffnet

Mode·Impuls

MAC
 MARKETING TOOLBOX

**Telefonisch bestellen –
 im Laden abholen**

Hittorfstraße 2
 50735 Köln
 0221 77 87 49 07

Essen & Trinken

- Akti Grill
Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61
- Em Stüffje
Hittorfstraße 11 ☎ 0173 389 48 85
- Gaststätte Körner's
Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30
- Kasino und Partyservice Kern
Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05
- Rosensalz - Patisserie • Restaurant • Catering
Stammheimer Straße 98 ☎ 977 227 22

Gesundheit & Wohlbefinden

- A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum
Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15
- Akustik und Optik Duisdieker
Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78
- Apotheke am Zoo
Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17
- Apotheke an der Schanz
An der Schanz 1 ☎ 76 22 51
- Kosmetik Institut & Podologie Elke Dietz
Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27
- Dominikus Apotheke
Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76
- Fontane Apotheke
Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12
- Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali
Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82
- HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke
Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0
- Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora
Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55
- Karl Immanuel Küpper-Stiftung
Hittorfstraße 12 ☎ 76 40 98
- Manuela Wenz Massagetherapeutin
Hittorfstraße 5 ☎ 78 30 794
- Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.
Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23
- Pflegedienst Weyerstraß
Boltensternstraße 159 ☎ 298 765 33
- Praxis für moderne Zahnheilkunde Dr. Karimi
Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

- Zahnarztpraxis Domin-Turniak
An der Schanz 1 ☎ 76 57 77
- Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke
Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19
- Zentrum für Gesundheit und Bewegung
Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

Mode & Schönheit

- Haarmoden Efler
Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11
- Mode Impuls
Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07
- Schuhmacherei Jürgen Fenske
Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

Haus & Garten

- AF Gebäudereinigung
Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0
- Bedachungen Ralf Brandt
Vogelsanger Straße 387 ☎ 933 78 77
- Colonia Immobilien Management
An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83
- Elektro Klepzig
Klosterstr. 2, 52391 Vettweiß ☎ 02424 200 100
- Immobilienverwaltung Fabian Sack
Garthestraße 12 ☎ 778 70 48
- Malergeschäft Lanz
Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655
- Strela Gebäudereinigung Alexander Faust
Stammheimer Straße 32 ☎ 976 50 50

Recht & Geld

- Kanzlei an der Flora . Rechtsanwältin Mediatorin
An der Flora 25 ☎ 76 60 21
- Schütz + van Batenburg Steuerberater
Stammheimer Straße 64 ☎ 77 89 77 90
- Sparkasse KölnBonn
Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051
- Steuerberatung Ursula Müller
Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

Kunst & Kultur

- BuchKultur im grünen Veedel
Stammheimer Straße 106 ☎ 79 00 87 98

Jana Dettmer, Kunststücke by Dettmer
 Stammheimer Straße 15 ☎ 977 12 600

TPZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln
 An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln
 Riehler Straße 173 ☎ 77 85 -100

Dienstleistung, Handel & mehr

Bestattungshaus Ditscheid
 Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

euronics XXL Lucky Hoffmann GmbH
 Brühler Str. 115, www.euronics-wesseling.de

Günter Jachtner, GJT Consulting
 Niehler Kirchweg 49 ☎ 719 78 17

Jugendherberge Köln-Riehl
 An der Schanz 14 ☎ 97 65 13 -12

Reisemobilhafen Köln
 An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
 Boltensternstr. 16 ☎ 77 75 5300

SozialManagementBeratung Martin Scheller
 Am Nordpark 41 ☎ 97 130 274

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser
 Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil
 Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation
 Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Köln Stadt-Anzeiger
 Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Köln Wochenspiegel
 Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

Vereine

DJK Löwe Köln e.V.
 Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 760 18 53

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.
 Goldfußstraße 1 ☎ 76 86 03

Private Vollmitglieder

Uschi Mattern

Fördermitglieder

Bernd Afdring . Max Bender . Birgit Beyer . Heinz Bollig . Joachim Brokmeier . Markus Charly Caris . Wolfgang Endres . evang.- Freikirchliche Gemeinde . Monika Francois . Ralf Funda . Förderverein der GGS . Förderverein der OPS . Uwe + Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard Houben . Riehl Kids e.V. . Rebecca Madel . Rita Motz . Martina Ottersbach-Beck . Tina Schnitzler . Sozialverband VdK . Susanne Struth . Hans-Jürgen Weber

Ehrenmitglieder

Fritz Scheidgen „Die Stimme von Riehl“
 Herbert Otto ehemaliger „Dorf-Sheriff“



Die RIG informiert

Die Riehler Interessengemeinschaft RIG hat in diesem Jahr den Beitrag ihrer Vollmitglieder von 140 Euro auf 95 Euro ge-



senkt. Damit sollen Geschäftsinhaber, Gastwirte und Dienstleister entlastet werden, die aufgrund der Corona-Pandemie Umsatzeinbußen hatten. Diese Ausnahmeregelung gilt nur für das Jahr 2021. Der Vorstand reagiert damit auf die wirtschaftliche schwierige Situation für zahlreiche Unternehmen.

mac

www.riehler-ig.de

Henner Berzau vor 100 Jahren geboren

Am 3. Mai 1921 – vor 100 Jahren – wurde Henner – eigentlich Henning – Berzau geboren. Den „Puutedoktor vun Riehl“ kannten zahlreiche Riehlerinnen und Riehler, weil er von 1954 bis 1998 hier seine Kinderarztpraxis hatte. Der Mediziner war aber weit über den Stadtteil hinaus bekannt. Denn der gebürtige Magdeburger, der 1945 nach Köln gekommen war, hat seit den 1970er Jahren zahlreiche Lieder op kölsch geschrieben. Er konnte Akkordeon spielen und gehörte zur Gruppe der „Leedermächer“, der Liedermacher, die in ihrem Veedel und in der Nachbarschaft verwurzelt waren und diese Lebenswelten zum Klingen brachten. Mit seinem Talent förderte er viele Gruppen wie die „Riehler Jassemusikante“ und trat seit An-



und Ruserut“ mit „kölscher Kleinkunst in Vollendung“ auf. So beschrieb es der Kölner Publizist Gérard Schmidt. Der Name bezog sich übrigens auf die Haarfarbe der beiden Künstler. Bekannt machten den „Doktor mit der Quetsch“ auch seine Weihnachtslieder, in denen er es wagte, das „Feld traditioneller Gefühlseligkeit“ zu verlassen und Dinge op kölsch anzusprechen, die Hochdeutsch weniger überzeugend klangen. Er ist der Erfinder der „Kölschen Weihnacht“, dem Mundartprogramm zum Christfest, das noch immer mit Erfolg veranstaltet wird. Für seine Bemühungen um die kölsche Sprache erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Henner Berzau starb am 8. Januar 2008 in einem Seniorenheim in Köln. Im letzten Jahr beschloss die Bezirksvertretung Nippes, einen Park im Stadtbezirk nach dem „Leedermächer“ zu benennen. *mac*



fang der 1980er Jahren mit seiner Lebensgefährtin Uschi Werner-Fluss – Nichte der Kölner Sängerin Grete Fluss – als „Schneiwießje

Wir bringen Sie in Bewegung
ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!
Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • www.zfgub.de

Für einen würdevollen Abschied auch in besonderen Zeiten

Den Hinterbliebenen Zeit und Raum für Trauer und zum Gedenken zu geben, ist einer der Grundsätze des Bestattungs-



hauses Ditscheid, das seit 17 Jahren sein Stammhaus in Riehl hat. Das Familienunternehmen bietet individuelle Beratung und einen umfassenden Service aus einer Hand an. „Den Schmerz im Todesfall können wir nicht nehmen, wohl aber alles dafür tun, um die Sorge einer angemessenen Bestattung zu lindern“, erklären die Inhaber Marita und Frenk Ditscheid. Damit die Bestattung ein Herzensabschied werden kann, werden in ausführlichen Gesprächen die Wünsche



der Hinterbliebenen sowie der Verstorbenen sorgsam berücksichtigt. Für diese sehr persönlichen Gespräche nehmen sich das Ehepaar, ihre beiden Söhne Marco und Nico

sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel Zeit und sind offen für die unterschiedlichen Formen der Trauer.

Die Geschäftsräume in der Hoppegartener Straße in Niehl sind vor kurzem umgebaut worden, so dass es dort jetzt einen neuen Hygiene- und Versorgungsraum gibt. „Wir sind dementsprechend gut vorbereitet, auch an Covid-19 verstorbene Menschen den Vorschriften entsprechend zu versorgen und zu bestatten“,



versichern Marita und Frenk Ditscheid. „Für uns als Bestatter gab es in den zurückliegenden Monaten keine Einschränkungen der Arbeit.“ Der auf allen Friedhöfen im Kölner Stadtgebiet und auch bundesweit tätige Bestatter hat zudem in Niehl die Trauerhalle renoviert und mit moderner Licht- und Ton-technik ausgestattet, so dass Angehörige hier den richtigen Rahmen für ihre ganz persönliche Trauerfeier vorfinden. Die Trauerhalle bietet Platz für bis zu 50 Gäste. Aufgrund der Corona-Pandemie muss diese Zahl zurzeit reduziert werden.

Neben der ständigen Erreichbarkeit an 365 Tagen im Jahr gehört auch eine kostenlose Vorsorgeberatung zu den Leistungen des Bestattungshauses Ditscheid.

Bestattungshaus Ditscheid
Stammheimer Straße 120
50735 Köln
Tel. 0221 76 11 90



www.ditscheid-koeln.de

Gottesdienste**Katholisch – St. Engelbert**

Jeden Sonntag 11.00 Uhr

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr

Jeden Samstag 11.30 Uhr kleines Orgelkonzert

Evangelisch – St. Anna-Kirche

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

Während der Bauarbeiten in der Kirche auf dem SBK-Gelände

Evangelisch-freikirchlich – Kirche am Zoo

Jeden Sonntag 10.00 Uhr

Termine Schadstoffsammlungen**Barbarastraße / Riehler Tal**

Bis auf weiteres eingestellt.

Stammheimer Straße / Riehler Gürtel

Bis auf weiteres eingestellt.

Rufnummern, die man braucht

Polizei 110

Feuerwehr / Notarzt 112

Bezirksbeamter B. Münchhoff 0162 2313711

Polizeiwache Niehler Straße 229-5430

Ärztlicher Notdienst Nord 73 60 73

Zahnärztlicher Notdienst 01805-98 67 00

Apotheken-Notdienst 0800-002 28 33

Notruf Suchtkranke 1 97 00

St. Agatha-Krankenhaus 71 75-0

Kinderkrankenhaus 89 07-0

VdK Mo 9-11 Uhr 82 82 24 19

Kinder- und Jugendtelefon 0800 11 03 33

Elterntelefon 0800 11 05 50

Telefonseelsorge katholisch 0800 11 02 22

Telefonseelsorge evangelisch 0800 11 01 11

Zentrales Bürgertelefon 221-0

Taxi-Ruf Zentrale 28 82

Taxistand Riehler Gürtel 760 44 44

Sperrmüllabholung 922 22 22

Seniorentreff – Terminauswahl

SBK, Boltenternstr. 16, Tel. 777 55 372

Frühstückscafé

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

Bingo

Dienstags 15.00 Uhr

Fitnessgymnastik

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

Spanischkurs

Montags 10.00 Uhr

Englischkurs

Freitags 11.30 Uhr

Gedächtnistraining

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

Gymnastik: Fit für 100

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

Bücherbus der Stadtbibliothek Köln**Riehler Plätzchen / Nebeneingang Zoo**

Jeden Freitag 13.00 - 14.00 Uhr

IMPRESSUM

Riehl intern 18. Jahrgang, Nr.1/2021 (April 2021)

Gültige Preisliste: Media-Daten 2020/2021

Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

HerausgeberRIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)
info@riehler-ig.de . www.riehler-ig.de**Vorsitzender**Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,
Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655**Redaktion**Steffi Machnik, ☎ 0221/91 249592, redaktion.mac@riehl-intern.koeln
Bernad Schöneck, ☎ 0173/5175560, redaktion.bes@riehl-intern.koeln**Redaktionsanschrift:**Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln
www.veedelmedia.koeln**Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung**

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehl-intern.koeln

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl**Nächster Termin:**

Riehl Intern 2/2021 erscheint am 08. Juli 2021

Redaktions- und Anzeigenschluss: 11. Juni 2021

Empfehlungen BuchKultur im grünen Veedel

Taylor Jenkins Reid
Daisy Jones & The Six
 19,00 € - Ullstein



Die Biografie der fiktiven Band „Daisy Jones & The Six“ lässt alle Mitglieder der Kult-Rockband, die in den späten 1970er Jahren auf dem Höhepunkt ihrer Karriere war, zu Wort kommen.

Was geschah hinter den Kulissen der coolsten Band der Welt? Was war zwischen den Singer-Songwritern Billy Dunne und Daisy Jones? Und warum kam das plötzliche Ende der Band? Diese Geschichte entwickelt einen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann und hat alles, was ein gutes Buch über Popmusik braucht: Sex, Drugs and Rock'n Roll.

David Yoon
Frankly in Love
 19,00 € - cbj



Als Sohn koreanischer Einwanderer in Kalifornien lebt Frank Li zwischen zwei Welten, denn er respektiert seine Eltern, die ihm alles ermöglichen haben. Doch sie haben eine Regel: Ihr Sohn darf nur ein koreanisches Mädchen treffen. Als Frank sich in Brit verliebt, schließt er mit seiner Sandkastenfreundin Joy einen Pakt: Sie werden ein offizielles Paar, während sie heimlich jemand anderen treffen. Was soll da schon schiefehen? In diesem Jugendbuch wird schnell klar, dass Frank noch rein gar nichts verstanden hat: weder die Liebe noch sich selbst.



Inh. Kai Jaeger e.K.
 Stammheimer Str. 118
 50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23

Öffnungszeiten:
 Mo - Sa:
 9:00 bis 13:00Uhr
 Mo - Fr:
 14:30 bis 18:30Uhr

Mittwoch Nachmittag
 geschlossen



HAMBURG EYEWEAR

Ausbildung & Karriere in der Pflege!



stern

ZEICHNET AUS

**DEUTSCHLANDS
BESTE ARBEITGEBER
2021**

Sozial-Betriebe-Köln

Quelle: **statista**
Arbeitnehmerumfrage

Ausgabe 04/2021
Gültig bis Februar 2022



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

www.kommpflege.koeln